

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 8.11.2018

N i e d e r s c h r i f t

der 1. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
"Beratungshonorare (Hauptkontengruppe 677)"
am Montag, dem 05.11.2018,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 17:02 - 17:32 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Christopher Nübel
Herr Oliver Persch
Herr Frank Schmidt

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Thiemo Roth

(ab 17:09 Uhr)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Markus Labasch

(in Vertretung für Stv. Klußmann)

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Prof. Dr. Steffen
Reichmann

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Michael Janitzki

(ab 17:05 Uhr)

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Hans Heller Ausschussvorsitzender

Außerdem:

Herr Thomas Biemer

AfD-Fraktion

| | |
|----------------------|--------------|
| Herr Arno Enners | AfD-Fraktion |
| Frau Sandra Weegels | AfD-Fraktion |
| Frau Manuela Giorgis | FDP-Fraktion |

Vom Magistrat:

| | |
|------------------|----------|
| Herr Dominik Erb | Stadtrat |
|------------------|----------|

Von der Verwaltung:

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Herr Hans-Martin Lein | Leiter des Revisionsamtes |
| Herrn Siegfried Schmucker-Auth | Stellv. Leiter des Revisionsamtes |
| Herr Dr. Dirk During | Leiter der Kämmerei |
| Herr Dietrich Metz | Leiter des Rechtsamtes |

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

| | |
|-------------------|---------------|
| Herr Dieter Knoth | Schriftführer |
|-------------------|---------------|

Entschuldigt:

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Herr Martin Schlicksupp | CDU-Fraktion |
| Herr Klaus-Dieter Grothe | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Herr Martin Klußmann | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Sie wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über das Vorgehen
2. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über das Vorgehen

„Es ist die Akteneinsicht in die Akte der Sachkontengruppe „677 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz“, mit allen Buchungsposten, für die Jahre 2015, 2016 und 2017 beantragt.

Zur Vorbereitung der Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 2018-11-05 übermitteln wir dazu folgende Informationen:

In der genannten Sachkontengruppe sind im genannten Zeitraum insgesamt 1.974 Buchungen zu verzeichnen. Diese gliedern sich wie folgt auf die Einzeljahre auf

2015: 539

2016: 734

2017: 701

Die Einzelbelege werden nicht in einer separaten Akte für die Sachkontengruppe geführt. Vielmehr erfolgt die Ablage der Originalbelege nach einem laufenden Sortierkriterium in der Reihenfolge der elektronischen Erfassung der Belege (dem Einscannen gem. Barcode). Eine fortlaufende Akte für diese Sachkontengruppe besteht daher aufgrund der Organisation der Belegablage nicht. Sämtliche Belege werden digital erfasst und abgespeichert. Sie können in der Archivsoftware aufgerufen und eingesehen werden.

Es scheint aber für die Organisation des Akteneinsichtsausschusses nicht zweckmäßig, die Einzelbelege jeweils in der Sitzung in der Archivsoftware aufzurufen und durchzusehen. Die Suche und der Zugriff auf die 1.974 Einzelbelege würde nach Einschätzung der Kämmerei einen hohen Zeitaufwand verursachen. Dieser Ablauf erscheint nicht zweckmäßig.

Unzweckmäßig erscheint es außerdem, dass sämtliche Belege vorab ausgedruckt und dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden, weil dies einen hohen Papieraufwand verursachen würde und der Ausschuss evtl. nur einen Bruchteil der Belege im Detail einsehen möchte – je nach Ermittlungsziel.

Aus Sicht der Kämmerei wäre es deshalb vorstellbar, dass die Kämmerei eine vollständige Übersicht über alle Einzelposten erstellt. Die Liste enthält eine Angaben zu dem Buchungsdatum, Kostenträger, Kostenstelle, Sachkonto, Bezeichnung der Buchung, Kreditor (Empfänger), Kreditorenummer. Der Ausschuss nimmt Einsicht in diese Liste der Kämmerei. Wegen der personenbezogenen Daten müsste diese Einsichtnahme in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen. Anschließend wählt der Ausschuss diejenigen Belege aus, die er im Einzelnen einsehen möchte. Anschließend vertagt sich der Ausschuss. Innerhalb einer Bearbeitungszeit von zwei Wochen werden die Einzelbelege von der Kämmerei digital aus den sonstigen Unterlagen separiert. In einer zweiten – noch anzusetzenden Sitzung – kann der Ausschuss in nichtöffentlicher Sitzung Einblick in die Einzelbelege nehmen.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie diesen Vorschlag zur Vorgehensweise an den Ausschussvorsitzenden weiterleiten. Evtl. wäre es sinnvoll, diesen Vorschlag vorab allen

Mitgliedern des Akteneinsichtsausschusses zur Verfügung zu stellen.

Im Vorfeld der Sitzung am 05.11.2018 werden wir die Einzelbelege wegen der o.g. Bedenken nicht aufbereiten, so dass die Einzelbelege nicht in der Sitzung am 05.11.2018 eingesehen werden können. Die o.g. Gesamtliste mit den Einzelbuchungen werden wir hingegen erstellen. Diese würde in der Sitzung am 05.11.2018 vorliegen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag*

*Dr. Dirk During
Kämmerei
Amtsleiter*

Der **Vorsitzende** bezieht sich auf das vorstehende Schreiben der Kämmerei. Er greift den darin enthaltenen Vorschlag auf, dass die Kämmerei eine Liste über die Buchungen der Sachkontengruppe 677 in den Jahren 2015 bis 2017 erstellt, die Ausschussmitglieder aus der Liste diejenigen Beleg auswählt, die sie einsehen möchten, und in einer weiteren Sitzung Einsicht in die gewünschten Einzelbelege genommen wird.

Stv. Prof. Dr. Reichmann zeigt sich mit der vorgeschlagen Verfahren einverstanden.

Kämmereileiter Dr. During ergänzt, seine Idee sei gewesen, die Liste gemeinsam mit Hilfe des Beamers anzuschauen. Dies ginge aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in nichtöffentlicher Sitzung, da die Liste Empfängernamen enthalte. Er habe die Liste nur in digitaler Form mitgebracht.

Die **Stadtverordneten Janitzki** und **Prof. Dr. Reichmann** sprechen sich dafür aus, dass die Liste in Papierform zur Verfügung gestellt werde.

Weiterhin schlägt **Stv. Prof. Dr. Reichmann** vor, dass die Liste im Stadtverordnetenbüro oder in der Kämmerei für die Ausschussmitglieder zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Stv. Dr. Labasch schließt sich dem Vorschlag an und ergänzt, die dann von den jeweiligen Ausschussmitgliedern ausgewählten Einzelbelege sollten in der Kämmerei eingesehen werden können und sollten zur nächsten Sitzung für alle mitgebracht werden.

Beratungsergebnis: Diese Verfahrensvorschläge werden einstimmig beschlossen.

Stv. Schmidt wird einstimmig zum Berichtersteller gewählt.

2. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten

Die Einsichtnahme wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

3. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** schlägt vor, dass die nächste Sitzung der Akteneinsichtsausschusses am Montag, 10. Dezember 2018, 17:00 Uhr, stattfindet.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kämmereileiter Dr. During sagt zu, die Liste bis zum 6. November 2018 ausgedruckt zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin schlägt der **Vorsitzende** vor, dass die Ausschussmitglieder bis spätestens Dienstag, 27. November, auswählen können, welche Einzelbelege sie einsehen möchten. Er fragt, ob die Ausdrucke dann bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses gefertigt werden können.

Kämmereileiter Dr. During antwortet, das hänge von der Anzahl der gewünschten Belege ab.

Gegen die Frist zur Auswahl der Einzelbelege erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) H e l l e r

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h